

	<p>Objekt: Röm. Republik: Q. Cornuficius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18251140</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Auf der Vorderseite im r. F. feine Kratzer. Rückseite dezentriert, feine Kratzer.
Vorderseite: Büste der Africa mit Elefantenhaube nach r. Im l. F. dahinter zwei Speere.
Rückseite: Q. Cornuficius steht mit verhülltem Haupt in Dreiviertelansicht nach l. In der r. Hand hält er einen Krummstab (lituus). Hinter ihm r. steht Iuno Sospita mit Schild und Speer nach l., ihn mit der r. Hand bekränzend. Auf ihrer Schulter sitzt eine Krähe.
Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 3.72 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	42 v. Chr.
	wer	
	wo	Africa (Römische Provinz)
Besessen	wann	
	wer	E. Couturier
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Quintus Cornificius
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Afrika
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Quintus Cornificius
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Quintus Cornificius
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Silber
- Stadt

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 456-457 (42 v. Chr.).
- RRC Nr. 509,4 (42 v. Chr.).